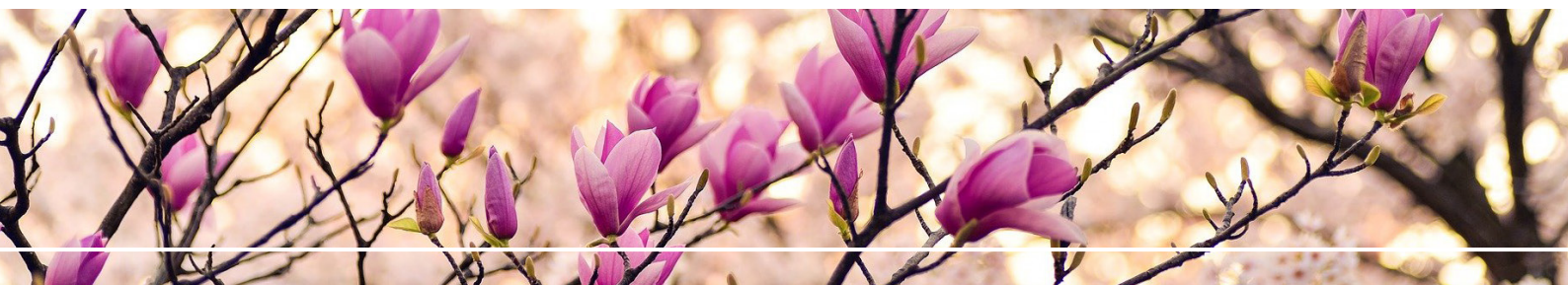




GEMEINDEZEITUNG

AUBERG

März
2021



VORWORT BÜRGERMEISTER

LIEBE AUBERGERINNEN ! LIEBE AUBERGER !



Seit fast genau einem Jahr beschäftigt uns die Corona-Pandemie. Es wird Zeit,

dass mehr Impfmöglichkeiten angeboten werden um bald eine möglichst hohe Durchimpfungsrate zu erreichen. Die kostenlosen Teststraßen im Centro sowie Krankenpflegeschule Rohrbach und in der Alfons-Dorfner-Halle in Lembach stehen weiterhin zur Verfügung. Macht bitte davon Gebrauch um unkontrollierte Ansteckungen bzw. Verbreitungen möglichst zu reduzieren.

VORSICHT AUF DEN STRASSEN

Die Temperaturen der letzten Tage künden den Frühling an, aber es ist noch Vorsicht geboten. Bei der Schneeschmelze kann das Wasser auf der Straße

in der Nacht zu einer Rutschpartie „einladen“. Mitte März ist dann der Frühlingsputz auf den Straßen geplant. Mittels Saugwagen wird der übrig gebliebene Splitt von den Güterwegen entfernt.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Auf Grund der gestiegenen Nachfrage wird seit 1. März wieder eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Wir freuen uns, dass wir jeweils am Mittwoch den Kindergartenbesuch ganztägig anbieten können. Außerdem möchten wir unsere neue Mitarbeiterin Frau Jessica Hahn-Hahn begrüßen. Seit 8. Februar ist sie die neue Reinigungskraft im Kindergarten.

PROJEKTE FÜR 2021

Der vom Gemeinderat beschlossene Ankauf einer PV-Anlage

sowie einer Notstromversorgung für Gemeindeamt, Kindergarten, Bauhof, Feuerwehr und Heizwerk schreitet voran. Die ersten Kabel sind schon verlegt und die Montage der PV-Module wird demnächst erfolgen. Wir sind auch gerade dabei die Kanalpumpwerke zu überprüfen. Teilweise werden größere Sanierungsarbeiten notwendig. Sollte sich dabei herausstellen, dass nicht mehr alle Pumpwerke benötigt werden, weil sie langfristig günstiger durch einen Freispiegelkanal zu ersetzen sind, wird auch diese Variante in Erwägung gezogen.

Ich wünsche euch allen einen guten Start in den Frühling und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister
Andreas Wolfesberger

Kundmachung

Das Amt der OÖ. Landesregierung, Gewässerbezirk Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen, hat als Bundeswasserbauverwaltung entsprechend den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetz 1959, §42a für Gewässerabschnitte der Großen Mühl und Zubringer einen Gefahrenzonenplan erstellen lassen und es ist durch die Ausweisung der Gefahrenzonen unser Gemeindegebiet betroffen.

Es wird hiermit kundgemacht, dass der Entwurf des Gefahrenzonenplans „Große Mühl und Zubringer“ über 4 Wochen hindurch, dass ist vom 10. März 2021 bis 7. April 2021 während der Amtsstunden im Gemeindeamt öffentlich aufliegt.

Weiters ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen online, im Auflagezeitraum, unter folgender Adresse möglich:

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/gzp_grosemuehl.htm



Etwaige Stellungnahmen zum Entwurf können innerhalb der o.a. Auflagefrist am Gemeindeamt schriftlich eingebracht werden.

Die online-Plattform bietet ein Kontaktformular mit der Möglichkeit zur Stellungnahme. Die Einsichtnahme ist jederzeit während der Amtsstunden möglich.

Der Bürgermeister

Andreas Wolfesberger

Veröffentlichungen in der Gemeindezeitung

Die Gemeinde Auberg bietet an, diverse Ehrungen, Auszeichnungen oder Abschlüsse aller Art in den Gemeindemedien zu publizieren. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Geburten und Hochzeiten.

Wir freuen uns über die Zusage von Beiträgen und Fotos.



TERMINE BAUVERHANDLUNG

26. März 2021

28. April 2021

28. Mai 2021

30. Juni 2021

Die Sternsinger waren da



Auch heuer besuchten die Sternsinger wieder die Häuser von Auberg um den Weihnachtssegens zu bringen und für Spenden zu sammeln.

Verschmutzte Straßen

Es lässt sich nicht immer vermeiden, dass die Straßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge verschmutzt werden. Wichtig ist aber eine umgehende Reinigung. Die Gemeinde Auberg bittet all jene, die mit ihren Fahrzeugen Erde, Dreck oder sonstiges verlieren, die Straßen umgehend zu säubern. Vielen Dank!



Oö. Landwirtschaftskammerwahl 2021

Wahlergebnis vom 24. Jänner 2021

			Stimmen	Prozent
OÖBB	OÖ. Bauernbund - Team Langer-Weninger	Liste 1	69	69,70 %
UBV	UBV - Unabhängiger Bauernverband OÖ	Liste 2	24	24,24 %
FB	Freiheitliche Bauernschaft OÖ (FB)	Liste 3	3	3,03 %
SPÖ	SPÖ-Bauern Oberösterreich	Liste 4	0	0,00 %
GRÜNE	Grüne Bäuerinnen und Bauern (GBB)	Liste 5	3	3,03 %
			99	100,00 %



WAHLSTATISTIK

Wahlberechtigte:	161
Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten):	101
Gültige Stimmen:	99
Ungültige Stimmen:	2

Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):	49,07 %
Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	62,73 %
Anteil gültige Stimmen:	98,02 %
Anteil ungültige Stimmen:	1,98 %

TERMINVORSCHAU

Papierabfuhr
15.04.2021

110 kV Leitung

Wenn jemand eine Stellungnahme zur 110 kV Leitung abgeben möchte, kann diese gerne am Gemeindeamt Auberg eingebracht werden. Wir werden alle eingegangenen Stellungnahmen weiterleiten.



Corona-Schutzimpfung

Eine Vormerkung zur Corona-Schutzimpfung ist bereits jetzt in allen Bundesländern möglich.

Die Impfung ist ein enorm wichtiger Schritt im Kampf gegen die Corona-Krankheit. Wir alle können dazu beitragen die Situation zu entschärfen, indem wir uns impfen lassen.

Auf den Internetseiten **www.land-oberoesterreich.gv.at/ooe-impft.htm** und **www.oesterreich-impft.at** erhalten Sie Informationen zur Registrierung, zum Impfplan sowie Auskunft zu häufig gestellten Fragen. Hinweis: Eine Registrierung ist noch keine konkrete Anmeldung zu einem Impftermin.

Neues Pandemie-Informations-Dashboard des Landes OÖ

Das Land Oö hat ein neues Info-Dashboard gestartet, um einen besseren Überblick über die aktuellen Corona-Zahlen erhalten zu können. Auf dieser Internetseite kann man die Gesamtzahl der positiven Personen seit Ausbruch der Pandemie auf Landes- und Bezirksebene ablesen. Auch die Gesamtzahl der aktuell Positiven, die Anzahl der bisherigen Todesfälle, die Gesamtzahl der geimpften Personen, belegte Normal- und Intensivbetten, Anzahl der PCR- und Antigen-

getesteten und die Anzahl der sich in Quarantäne befindlichen Personen und Verlaufsgrafiken zur besseren Veranschaulichung sind zu sehen. Zu finden ist der Überblick auf der Internetseite **www.land-oberoesterreich.gv.at/covid19dashboard**

COVID19-Dashboard

Gesamt

24h-Differenz
 (100% = 100 Personen)
 (100% = 100 Personen)

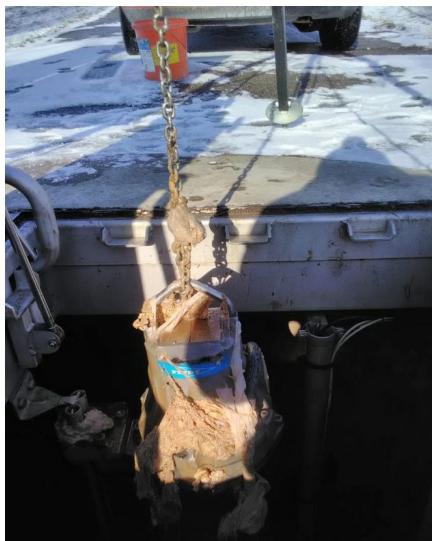
Aktuelle Daten pro Bezirk

	Infizierte	Genesene	Todesfälle	Wiederhergestellt	Wiederhergestellt	Wiederhergestellt
Gesamt Positiv	85.342	+344				
Stadt Linz	421	9.711	117	9.201	100,0	
Stadt Steyr	10	1.000	10	1.000	100,0	
Stadt Salzburg	10	3.790	37	3.667	200,0	
Burgenland	702	7.163	702	6.479	100,0	
Wien	47	2.709	47	2.669	100,0	
Wien	12	4.164	11	4.076	77,8	
Carinthia	1.020	8.960	1.020	8.960	100,0	
Carinthia	14	4.350	114	4.205	85,2	
Kärnten	147	5.011	147	5.011	100,0	
Lower Austria	14	2.781	14	2.767	99,1	
Upper Austria	11	4.342	11	4.311	100,0	
Vienna	104	4.320	101	4.200	100,0	



Uns gefällt gar nicht, ...

Verstopfte Pumpwerke



Unsere Gemeindearbeiter waren vor kurzem wieder damit beschäftigt, das Pumpwerk in der Siedlung Hollerberg zu reinigen. Wie man auf den Fotos links erkennen kann, werden immer wieder verschiedenste Materialien wie Hygieneartikel, Textilien, Speisereste usw. in der Toilette entsorgt. Das darf nicht sein. Die Pumpwerke werden dadurch beschädigt und verstopft, was wiederum viel Arbeit macht und Geld kostet. Die Gemeinde appelliert an die Bevölkerung, den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Amtsleiterin Mitter feiert 30jähriges Dienstjubiläum

Langjährige Dienste bei ein und demselben Arbeitgeber verdienen ihre Anerkennung. Diese Auszeichnungen tragen zur Motivation der Mitarbeiter bei und schaffen ein positives Arbeitsklima.

GRATULATION ZUM 30JÄHRIGEN DIENSTJUBILÄUM

Brigitta Mitter feierte am 1. Februar ihr Dienstjubiläum, leider nur in sehr bescheidenen Rahmen. Bereits im April 1991 übernahm sie die Amtsleitung in unserer Gemeinde. In die Fußstapfen ihres Vaters und Großvaters zu steigen, war für die junge „Schreiber-Gitti“ anfangs bestimmt nicht immer leicht. Für Bürgermeister Josef Stöbich und Michael Lehner war sie – und seit Oktober 2019 ist sie für Andreas Wolfesberger immer eine verlässliche Stütze. Loyal, verantwortungsbewusst und gesetzeskonform zu arbeiten war in den letzten 30 Jahren für unsere Amtsleiterin selbstverständlich. Einzigartig und über die Gemeindegrenzen bekannt war das spezielle „Homeoffice“ der Familie Mitter. Bis 1996 war die Gemeindestube im Privathaus von Brigitta – im 1. Stock – nicht ganz barrierefrei – erreichbar über eine außenliegende Holzstiege. Im neuen Amtshaus ist seit 1997 nun Politik, Verwaltung, Bauhof und der Kindergarten unter einem Dach. Derzeit ist Brigitta Mitter die interne Vorgesetzte von 8 Mitarbeitern.



ERFAHRENE MITARBEITER

Seit 1. August 2005 ist Margarete Wakolbinger als Buchhalterin und als Bauamtsmitarbeiterin am Gemeindeamt beschäftigt. Franz Mittermayr feierte sein 15-Jahre-Jubiläum zu Neujahr 2021, auch Renate Kern ist seit 2006 als Helferin im Kindergarten beschäftigt. Elisabeth Leibetseder und Gottfried Hauzenberger sind seit 2013 im Einsatz.

Gratulation zum 30jährigen Dienstjubiläum und ein herzliches Dankeschön an Frau Amtsleiter Mitter. Der Dank an alle Mitarbeiter für die engagierte und verlässliche Arbeit, ist mit der Bitte verbunden, weiterhin mit Freude den Arbeitstag am Gemeindeamt, im Kindergarten oder im Bauhof zu beginnen und diesen zufrieden zu beenden.





Alles verkehrt im Kindergarten

Im Kindergarten stand die Welt am Kopf. Einen Vormittag lang war alles anders als sonst und die Kinder konnten Kindergartenalltag aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Und sie hatten riesigen Spaß daran. Begonnen hat es damit, dass schon die Kleidung anders war als sonst. Die Kinder kamen im

Pyjama oder mit umgedrehten Kleidungsstücken in den Kindergarten und begrüßt wurde in der Früh mit „Gute Nacht“. Viele Spiele wurden mit verkehrten Spielregeln gespielt und die Jause wurde auf den umgedrehten Tischen gegessen.



Foto: Katja Wolfesberger, Lina Hofer, Miriam Wolfmayr, Katharina Lindorfer

Faschingsdienstag



Auch wenn man heuer nicht wirklich viel vom Fasching mitbekommen hat, war am Faschingsdienstag im Kindergarten einiges los. Alle Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten. Früh wirbelten Polizisten, Prinzessinnen und anders verkleidete Kinder durch den Kindergarten. Begonnen wurde der Tag mit gemeinsamen lustigen Spielen. Dann gab es eine leckere Faschingsjause: Frankfurter mit frischem Gebäck vom Bäcker und als Nachspeise gab es noch Faschingskrapfen. Danach ging es mit lustigen und spannenden Spielen weiter. Mit Begeisterung tanzten die Kinder zu Faschingsliedern und beteiligten sich aktiv an allen Spielen.

Neue Turnmatten



Foto hinten.: Johannes Lindorfer, Isabella Hahn-Hahn, Pia Mairhofer
Foto vorne: Alexander Engleder, Katharina Lindorfer

Kinder lernen durch Bewegung! Genau deswegen ist Bewegung ein fixer Bestandteil unseres Kindergartenalltages. Damit wir den Kindern noch mehr erfahrungsreiche und vor allem sichere Bewegungslandschaften anbieten können bzw. mit ihnen konstruieren können, brauchten wir eine weitere Turnmatte. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der ÖVP Auberg für den Ankauf einer Turnmatte bedanken.

Quelle: Kindergarten Auberg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Essen auf Rädern

Team Hansbergland der Rot Kreuz Ortsstelle St. Veit im Mühlkreis sucht Dich!

Seit Mai 2013 gibt es die Sparte Essen auf Rädern beim Roten Kreuz St. Veit im Mühlkreis.

GEMEINDEN

Die Gemeinden Auberg, St. Johann, St. Peter und St. Veit werden durch das Essen auf Rädern-Team versorgt. Momentan wird diese Arbeit von rund 30 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.



WAS IST ESSEN AUF RÄDERN?

Sinn und Zweck dieser Dienstleistung „Essen auf Rädern“ ist es, älteren oder hilfsbedürftigen Menschen die Möglichkeit zu bieten, bis zu 7 Tagen in der Woche eine warme Mahlzeit zu genießen. Gekocht wird das dreigängige Menü im Bezirksaltenheim Haslach, von wo es vom Roten Kreuz um die Mittagszeit zu allen Bezieherinnen und Beziehern in den 4 Gemeindegebieten geliefert wird. Um den Bezieherinnen und Beziehern ein Maximum an Abwechslung zu bieten, kann man täglich aus dem Angebot zwischen normaler Kost, einer Süßspeise oder gesunder Küche auswählen.

ABLAUF

Die Essensauslieferung wird immer von zwei freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt die sich um 09.00 Uhr an der Rot Kreuz Ortsstelle in St. Veit treffen. Mit dem Essen auf Räder Auto geht es dann ge-

meinsam nach Haslach, um das Essen ab zu holen. Im Anschluss werden unsere Essensbezieherinnen und Bezieher mit ihren ausgewählten Menüs beliefert, bei Bedarf werden die Essensboxen geöffnet und das Essen geschnitten. Wenn jeder seine Mahlzeit bekommen hat, geht es zurück an die Ortsstelle. Bevor es nachhause geht werden noch Essenbestellungen oder Änderungen an die Küche durchgegeben.

Neben den Essen auf Rädern Diensten finden auch gesellige Kegelabende, Dienstbesprechungen, Frühstücksrunden und Ausflüge statt.

KONTAKT

Du möchtest auch gern ein Teil der Rot Kreuz Familie St. Veit im Mühlkreis werden? Dann melde dich einfach!

Telefon: 0664 823 44 63

E-Mail: st-veit@o.rotekruz.at

Quelle:

Rotes Kreuz St. Veit im Mühlkreis

Tenniskurs

Anfänger & Fortgeschrittene



Ab 13. Mai 2021

6 Donnerstage

ÖTV-Lizenztrainer

Werner Pacher

Infos & Anmeldung

Franz Lackner

Telefon: 0664 25 08 259

Zellinger rockt die Region

OÖ Jungunternehmerpreis von der Jungen Wirtschaft geht heuer in der Kategorie „Regionen Rocker“ an das Waldinger Entsorgungsunternehmen

Walding, 23. Dezember 2020. „Show your passion“ – unter diesem Motto zeichnete die Junge Wirtschaft (JW) wieder neun junge erfolgreiche Gründer oder Übernehmer mit dem OÖ. Jungunternehmerpreis aus. In der Kategorie „Regionen-Rocker“ sicherte sich das Waldinger Entsorgungsunternehmen Zellinger GmbH den ersten Platz. Seit mittlerweile vier Generationen ist das Familienunternehmen in den Bereichen Abfallwirtschaft, Transporte und Baggerungen tätig. 130 Mitarbeiter sind täglich für Kunden aus ganz Oberösterreich im Einsatz - und stehen dabei auch im Dienst der Umwelt. „Als regionales, innovatives Entsorgungsunternehmen haben wir bereits vor mehr als zehn Jahren den Weg in die Biomasse gestartet und uns seither auf die Verwertung von biogenen Abfällen und Produktionsresten im Lebensmittelbereich spezialisiert“, so Geschäftsführer Jürgen Humer, der gemeinsam mit seiner Gattin Elisabeth und seiner Schwägerin Theresa Zellinger-Orgler, das Unternehmen 2018 von Peter und Gabriele Zellinger übernommen hat.

NACHHALTIGE ENERGIE

Mit dem 2019 erweiterten ÖKO-Park spezialisierte sich das Unternehmen Zellinger auf die Verwertung von biogenen Abfällen und Produktionsresten im Lebensmittelbereich. Jährlich werden mehr als 15.000 Tonnen biogene Abfälle zu Strom und Wärme verarbeitet. Die neu errichtete Aufbereitungsanlage ermöglicht es nun auch, Bioabfälle aus der Haushaltssammlung noch effizienter aufbereiten zu können. Mit dem Leitspruch „Wir geben dem Müll im Viertel einen Wert“ setzt das Familienunternehmen verstärkt auf nachhaltige Energie.

FLEXIBILITÄT UND HANDSCHLAGQUALITÄT AUCH WÄHREND DER LOCKDOWNS

„Während der bisherigen Lockdowns haben wir unseren Dienstleistungsservice aufrechterhalten und wir werden das auch in Zukunft tun. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich im Einsatz, um die Entleerung der Mülltonnen sowie die fachgerechte Entsorgung der Abfälle wie gewohnt vorzunehmen. Als Systemerhalter

wurden ohne Einschränkungen alle kommunalen Sammel Touren durchgeführt und die öffentliche Entsorgung sichergestellt“, versichert Jürgen Humer. „Da wir bereits seit einigen Jahren einen bestehenden Webshop (www.containeronline.at) haben und viel in die Digitalisierung investierten, konnten wir unsere Inendienstmitarbeiter problemlos auf Homeoffice umstellen und standen somit unseren Kunden in gewohnter Qualität mit Rat und Tat zur Seite.“

BEREITS ZUM 29. MAL VERGEBEN

Der Jungunternehmerpreis wurde auf Initiative der Jungen Wirtschaft in Kooperation mit der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie ins Leben gerufen und wird ebenso von Seiten des Landes OÖ unterstützt: Als Auszeichnung für herausragende Jungunternehmer in Oberösterreich wurde der Preis bereits zum 29. Mal ausgeschrieben.



Foto v.l.n.r.: Theresa Zellinger-Orgler; Elisabeth Humer; Jürgen Humer

zellinger

Credit: Zellinger GmbH

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haus-

halts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: **Statistik Austria**, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Stellenausschreibung

 **Bundesministerium
Finanzen**

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker“. Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- **Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten**
- **Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung**
- **Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes**

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Entgeltliche Einschaltung

Corona Dauerteststationen im Bezirk

Schützen Sie sich und Ihre Familie und lassen Sie sich testen

Seit Montag, 25. Jänner 2021 können freiwillig und kostenlos Corona-Schnelltests an mittlerweile 6 Standorten im Bezirk Rohrbach gemacht werden.

Anmeldung ist unter www.oesterreich-testet.at möglich. Personen ohne Internetzugang können aber auch ohne vorherige Anmeldung erscheinen.



Dauerteststationen

Alfons Dorfner Halle Lembach

Öffnungszeiten:

Täglich
08.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Stadtsaal Centro Rohrbach

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.:
13.00 - 19.00 Uhr

Sa./So.:
08.00 - 13.00 Uhr

Krankenhaus Rohrbach

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.:
15.00 - 19.00 Uhr

Sa./So.:
10.00 - 14.00 Uhr

Mobile Teststationen (ab 1. März 2021)

VS St. Martin i.M.

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr
Mi: 14.00 - 17.30 Uhr

Pfarrheim Helfenberg

Öffnungszeiten:

Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 13.30 - 17.00 Uhr

MS Ulrichsberg

Öffnungszeiten:

Di: 13.30 - 17.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr

Kursangebot der Österreichischen Gesundheitskasse

Starke Eltern von Anfang an

Ein Kind zu bekommen ist eine besondere Herausforderung - auch für die Paarbeziehung. Eltern zu werden bedeutet plötzlich zu dritt zu sein. Aus der Zweierbeziehung wird eine Familie. Eine tragende und liebevolle Beziehung der Eltern hilft dem Kind, sich sicher und geborgen zu fühlen und sich gesund zu entwickeln. Im Workshop erhalten Sie wertvolle Tipps, wie sie in Ihre Zukunft zu dritt starten. Der Workshop wird von einem Psychologen geleitet.

GUT ZU WISSEN

Für werdende Eltern
Dauer: 2 Stunden
Kosten: keine

TERMIN

Dienstag, 20. April 2021
18.00 Uhr
Im ÖGK Kundenservice
Rohrbach

INFORMATION & ANMELDUNG

E-Mail: starkeeltern@oegk.at
Internet: www.gesundheitskasse.at

SCHULE/BILDUNG

Fachschule Bergheim

Im September 2021 startet in der Fachschule Bergheim wieder eine Abendschule für Erwachsene. Ein Infoabend dazu findet am 19. Mai 2021 um 19.00 Uhr in der FS Bergheim statt. Die AbsolventInnen schließen mit der Facharbeiterprüfung des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements ab. Schnuppern ist nach Anmeldung jederzeit möglich. Auskunft und Information unter Tel. 0732 7720-33200 oder unter www.fachschule-bergheim.at

FFP-2 Masken - Verwendungshinweise



Richtigen Gebrauch vorausgesetzt, fangen FFP2-Masken bis zu einem hohen Grad infektiöse Aerosole in der Luft ab. Die Masken schützen sowohl den Träger als auch das Umfeld und besser als beispielsweise Stoffmasken oder der herkömmliche Mund-Nasen-Schutz. Für den vernünftigen, sparsamen Gebrauch finden Sie hier Tipps:

Vor dem Auf- und nach dem Absetzen Hände waschen!

Experten raten zu 7 FFP2-Masken - eine für jeden Wochentag - denn in 7 Tagen Aufbewahrung verringert sich die Menge der infektiösen Coronaviren auf ein akzeptables Maß, was eine Wiederverwendung ermöglicht. Hängen Sie dafür die Masken an einem trockenen Ort, mit der Innenseite der Maske nach oben, auf. Nach 4 Wochen wiederkehrender Nutzung sollten die Masken dann verpackt entsorgt werden.

Wenn Sie keine 7 Masken zur Verfügung haben: Laut einer Studie der Uni Münster kann man seine FFP2-Maske im Backrohr desinfizieren - dazu muss sie mindestens 1 Stunde lang bei 80° (Ober- und Unterhitze) im Backofen bleiben.

Die gängigen Modelle sind Einwegprodukte und schützen, je nach Durchfeuchtung, bis zu vier Stunden. Ist die Maske komplett durchfeuchtet (oder es wurde gehustet oder geniest) muss sie entsorgt werden.

Bedenken Sie, dass sich die Viren laut Studien je nach Material bis zu 72 Stunden oder länger auf Oberflächen halten können.

Die Maske darf kein Ventil haben und muss eng am Gesicht anliegen - was bei einem Bartträger schwierig ist (dennoch haben die FFP2-Masken auch bei Bartträgern eine bessere Wirkung als gewöhnlicher Mund-Nasen-Schutz).

Quelle: Oö. Zivilschutz

LEBEN IN AUBERG

GEBOREN WURDEN



Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder

Magdalena Neuß

Eltern:
Iris & Klemens Neuß



ZUGEZOGEN SIND



Herzlich Willkommen

Simone Anderl
Hollerberg 36

Cornelia Erlinger
Hollerberg 26

Familie Höglinger
Hollerberg 71/6

Familie Mairhofer/Pomeissl
Haraf 5

TERMINKALENDER

März & April 2021

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Beschreibung
MÄRZ				
10.03.2021		Naturschutz-Beratungstag	BH Rohrbach	Terminvereinbarung unter Tel.: 072898851-69413
11.03.2021	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt Auberg	
11.03.2021		Betriebsanlagen-Beratungstag	BH Rohrbach	Terminvereinbarung unter Tel.: 07289 8851-69401
14.03.2021		Liebstattsonntag der Goldhaubengruppe	St. Peter am Wimberg	
25.03.2021		Betriebsanlagen-Beratungstag	BH Rohrbach	Terminvereinbarung unter Tel.: 07289 8851-69401
26.03.2021		Restmüllabfuhr		
26.03.2021		Bauverhandlung	Gemeindeamt Auberg	Unterschiedene Ansuchen bitte mindestens eine Woche vorher einbringen.
APRIL				
08.04.2021		Betriebsanlagen-Beratungstag	BH Rohrbach	Terminvereinbarung unter Tel.: 07289 8851-69401
09.04.2021		SVÖ Sachkundenachweis für Hundehalter	SVÖ Rohrbach-Berg Wandschaml 14	Informationen und Anmeldung bei Herrn Rudolf Klein, Tel.: 0664 411 11 68
14.04.2021		Naturschutz-Beratungstag	BH Rohrbach	Terminvereinbarung unter Tel.: 072898851-69413
15.04.2021		Papierabfuhr		
22.04.2021		Betriebsanlagen-Beratungstag	BH Rohrbach	Terminvereinbarung unter Tel.: 07289 8851-69401
23.04.2021		Restmüllabfuhr		
23.04.2021		SVÖ Sachkundenachweis für Hundehalter	SVÖ Sarleinsbach Förling 7	Informationen und Anmeldung bei Frau Pöschl, Tel.: 0664 46 26 728
24.04.2021		Action Day der Union Auberg		
25.04.2021	9.30 Uhr	Georgimesse	Hollerbergkirche	
28.04.2021		Bauverhandlung	Gemeindeamt Auberg	Unterschiedene Ansuchen bitte mindestens eine Woche vorher einbringen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Auberg, Hollerberg 9, 4171 Auberg **Redaktion:** Gemeindeamt Auberg, Tel.: 07282 7900, E-Mail: gemeine@auberg.ooe.gv.at, Web: www.auberg.at **Fotos:** Gemeindeamt Auberg, privat, Rest hamentlich gekennzeichnet **Druck:** Eigenvervielfältigung